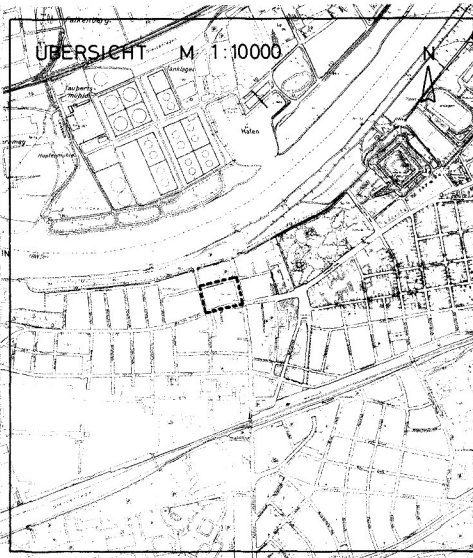


ÜBEREINSTIMMUNGSVERMERK DES KATASTERAMTES:
 ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND
 BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS
 DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE
 VOM 28.11.1990 ÜBEREINSTIMMEN:

RUSSELSHEIM, DEN 28.11.1990



| LEGENDE | |
|--|--|
| I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN | |
| AUFGRUND DES § 9 BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 08.12.1986 IN VERBINDUNG MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) VOM 23.01.1990 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanzVO) VOM 30.07.1981 WERDEN FESTGESETZT: | |
| | 1. RÄUMLICHER GELTUNGSBEREICH (§ 9 ABS. 7 BAUGB) GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES |
| III - V | 2. MAß DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB) |
| 0,65 | 2.1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE MINDEST- BZW. HÖCHSTMAß (§ 16 ABS. 2, ZIFFER 3, § 16 ABS. 4 UND § 20 ABS. 1 BAUNVO) |
| 2,3 | 2.2 GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ (§ 16 ABS. 2 + ABS. 3 BAUNVO UND § 19 BAUNVO) |
| | 2.3 GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ (§ 16 ABS. 2 + ABS. 4 BAUNVO UND § 20 ABS. 2 - 4 BAUNVO) |
| 9 | 3. BAUWEISE (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB) |
| | 3.1 GESCHLOSSENE BAUWEISE (§ 22 ABS. 3 BAUNVO) |
| | 4. ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB) |
| | 4.1 BAULINIE (§ 23 ABS. 2 BAUNVO) |
| | 4.2 BAUGRENZE (§ 23 ABS. 3 BAUNVO) |
| | 5. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF (§ 9 ABS. 1 NR. 5 BAUGB) |
| | 5.1 FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF |
| | 5.2 ÖFFENTLICHE VERWALTUNG |
| | 5.3 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN |

| | |
|--|---|
| | 6. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB) |
| | 6.1 ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSTRASSE |
| III - V | 7. FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE |
| 0,65 2,3 | NUTZUNGSART |
| g | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
| △ | GRUNDFLÄCHENZAHL |
| | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| | BAUWEISE |
| | DACHFORM |
| | 8. TIEFGARAGENUNTERBAUUNG |
| II. VORSCHRIFTEN ÜBER DIE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN | |
| AUFGRUND § 118 ABS. 1 HESSISCHE BAUORDNUNG (HBO) IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUGB UND DER RECHTSVERORDNUNG DER HESSISCHEN LANDESREGIERUNG VOM 28.01.1977 | |
| | 1. DACHFORM |
| | 1.1 FÜR DIE HAUPTGEBÄUDE SIND NUR SATTELDÄCHER MIT EINER DACHNEIGUNG VON MIND. 35° ZULÄSSIG |
| | 2. FENSTER |
| | FENSTER SIND ALS STEHENDE FORMATE AUSZUBILDEN. GROSSE FENSTERFLÄCHEN SIND ENTSPRECHEND ZU UNTERTEILEN. |
| III. VORSCHRIFTEN ÜBER DIE GÄRTNERISCHE GESTALTUNG UND BEPFLANZUNG | |
| AUFGRUND § 118 ABS. 4 DER HESS. BAUORDNUNG (HBO) - IN VERBINDUNG MIT § 9 ABS. 4 BAUGB UND DER RECHTSVERORDNUNG DER HESSISCHEN LANDESREGIERUNG VOM 28.01.1977, WERDEN FOLGENDE VORSCHRIFTEN FESTGELEGT: | |
| | 1. MINDESTENS 80 % DER NICHT BEBAUTEN FLÄCHE SIND ALS GRÜNFLÄCHE HERZUSTELLEN. MIND. 20 % DIESER GRÜNFLÄCHE SIND MIT LAUBBÄUMEN UND MIND. 20 % MIT STRÄUCHERN ZU VERSEHEN (1 BAUM = 20 qm, 1 STRAUCH = 2 qm). |
| | 2. UNTERBAUTE GRÜNFLÄCHEN HABEN IN ALLEN BEREICHEN EINE MINDESTSUBSTRATHÖHE VON 80 CM AUFZUWEISEN, BEI BAUMSTÄNDORTEN IST AUF EINER FLÄCHE VON 3 x 3 M EINE SUBSTRATHÖHE VON MIND. 1 M VORZUSEHEN. |
| | 3. GRÜNFLÄCHEN IN VORMALS NICHT ALS VEGETATIONSFLÄCHEN GENUTZTEN BEREICHEN SIND IN MIND. 80 CM TIEF AUSGETAUSCHTEM BODEN ANZULEGEN. |
| | 4. BAUMSCHEIBEN IN VERSIEGELTEN BEREICHEN SOLLTEN EINE MINDESTGRÖSSE VON 2 x 2 M HABEN. |

| | |
|-------------------------------|--|
| IV. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN | |
| (§ 9 ABS. 6 BAUGB) | |
| | 1. REGELUNG FÜR DEN DENKMALSCHUTZ (§ 9 ABS. 6 BAUGB) |
| | 1.1 EINZELANLAGEN |

BEARBEITUNG DER VORL. PLANFASSUNG STADTPLANUNGS- UND BAUAUFSICHTSAMT

AMTSLEITER

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ZUR AUFSTELLUNG DES BAULEITPLANES AM 11.07.89

BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEM. § 2 (1) BAUGB IM RUSSELSHEIMER ECHO UND MAINSPITZE AM 09.08.89

DER MAGISTRAT DER STADT RUSSELSHEIM RUSSELSHEIM, DEN 03.12.1990 STADTRAT

BÜRGERBETEILIGUNG

BEKANNTMACHUNG DER DARLEGUNG UND ANHÖRUNG IN RUSSELSHEIMER ECHO UND MAINSPITZE AM 05.06.90

ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ZIELE UND ZWECHE DER PLANUNG UND ANHÖRUNG GEM. § 3 (1) BAUGB AM 21.05.90

DER MAGISTRAT DER STADT RUSSELSHEIM -STADTPLANUNGS- UND BAUAUFSICHTSAMT - AMTSLEITER

AUSLEGUNGSBESCHLUSS:

BESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 28.05.90

BEKANNTMACHUNG DER AUSLEGUNG IN RUSSELSHEIMER ECHO UND MAINSPITZE AM 19.07.90

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES ENTWURFS DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT BGRÜNDUNG GEM. § 3 (2) BAUGB BEIM STADTPLANUNGS- U. BAUAUFSICHTSAMTEN IN DER ZEIT VOM 30.07.90 BIS 03.09.90

DER MAGISTRAT DER STADT RUSSELSHEIM RUSSELSHEIM, DEN 03.12.1990 STADTRAT

SATZUNGSBESCHLUSS:

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEM. § 10 BAUGB VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG AM 31.10.90

DER MAGISTRAT DER STADT RUSSELSHEIM RUSSELSHEIM, DEN 05.12.1991 OBERBÜRGERMEISTER

BEKANNTMACHUNG DER DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGE-VERFAHRENS UND DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG IN RUSSELSHEIMER ECHO UND MAINSPITZE AM 02.03.1991

RECHTSVERBINDLICH AM 02.03.1991

DER MAGISTRAT DER STADT RUSSELSHEIM -STADTPLANUNGS- UND BAUAUFSICHTSAMT - AMTSLEITER

STADT RUSSELSHEIM VERBINDLICHE BAULEITPLANUNG-

VERFAHREN NR.: 118 STAND: 30.10.90

BEZEICHNUNG "INNENSTADT NORD 2 - FAULBRUCHSTRASSE"

1. ABSCHNITT GEMARKUNG RUSSELSHEIM FLUR 1